

Oralia Initiative

Ein Projekt der DGOP

Orale Krebsmedikation: Ganzheitlich – Versorgen – Beraten – Unterstützen



Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

im heutigen Newsletter werden wir über folgende Themen berichten:

- News von der Oralia-Datenbank
- News aus den weiteren Arbeitsbereichen der Oralia- Initiative
- Neues aus aller Welt
- Kongresse/ Seminare / Webinare

News von der Oralia-Datenbank (Stand 15.06.2021):



Zahl der angemeldeten Apotheken: 1.588 (+ 240 Mitarbeiter)

Gesamtzahl der Monografien in der Datenbank: 112

- Darunter: 5 neue Monografien & 23 überarbeitete Monografien. Details dazu finden Sie auf der [Oralia- Homepage](#) und in der [Oralia-Datenbank](#)
- Ab sofort erhalten Sie auch eine Push-Up- Nachricht über die DGOP-App, mit der Sie informiert werden, wenn eine neue Monografie in der Datenbank verfügbar ist.

Anzahl der Monografiepaten: 45

- Darunter: 6 neue Paten (2 PTA & 4 Apotheker), 4 Monografiepaten ausgeschieden (Apotheker)

Fehlerbehebungen in der Datenbank

- Wurde bei einem Einnahmeplan zweimal dasselbe Medikament mit anderen Stärken ausgewählt, erschien im Einnahmeplan (PDF) in der Liste zweimal dasselbe Medikament mit derselben Stärke. Dies wurde nun behoben.
- Wurden bei einem Einnahmeplan mehrere Medikamente zur selben Einnahmezeit eingetragen, erschienen diese sowohl im Einnahmeplan (PDF) als auch in der Tagesplanung in wechselnden Reihenfolgen. Dies wurde nun behoben.

Zukunftsprojekte:

- Überarbeitung und Erweiterung der Zusatzpräparate
- Überführung der bestehenden Monografieformulare in ein pdf-Format, für eine Bearbeitung von den Monografiepaten unabhängig vom Betriebssystem

News aus den weiteren Arbeitsbereichen der Oralia- Initiative

Grundlagenseminar „Beratung von Krebspatienten“ für pharmazeutisches Personal:

- Start der inhaltlichen Überarbeitung der E-Learning-Vorträge im Blended Learning- Konzept mit Fortsetzung im 2. Halbjahr 2021 und 1. Halbjahr 2022
- Planung zur Reaktivierung bzw. Erweiterung der Seminarstandorte für 2022 (z.B. Hannover)
- Fortführung des, während der Corona-Pandemie, neu erstellten Formates des Blended Learning- Konzepts als reine Webversion (zunächst in Bayern)



Homepage & Newsletter

- Inhaltliche Überarbeitung der Rubrik „Infos für Fachkreise“ finden Sie [hier](#) auf der Oralia- Homepage
- Sortierung der beratenden Apotheken nach PLZ in der Rubrik „Für Patienten“ finden Sie [hier](#). Sollte Ihre Apotheke noch nicht aufgeführt sein, melden Sie sich bitte unter oralia@dgop.org. Bitte schicken Sie uns dabei einen entsprechenden Nachweis über Ihre erworbene Fachkompetenz mit (z.B. Grundlagenseminar „Beratung von Krebspatienten“, Fachweiterbildung Onkologischer Pharmazeut, PTA Onkologie, Zertifizierung nach Quapos)
- Neue Übersicht zu den aktiven Monografiepaten finden Sie [hier](#). Dabei möchten wir erneut aufrufen, sich als Monografiepate zu engagieren und freuen uns bei Interesse auf Ihre Email.
- Oralia- Newsletter ab 2022 3x jährlich

Veröffentlichungen & Projekte

- Neue Rubrik in der „Onkologischen Pharmazie“ ab Herbst 2021 mit einem Steckbrief zu neuen oralen Zytostatika
- DKG- Förderprojekt mit dem Team um Herrn Professor Dr. Christoph Ritter vom Institut für Pharmazie- Klinische Pharmazie an der Universität Greifswald zum Thema „Evaluation der Oralia-Datenbank der Initiative Orale Krebstherapie der DGOP und der DKG zum interdisziplinären Neben- und Wechselwirkungsmanagement“

EPIC- Projekt

- EPIC-Erweiterung auf Österreich, Polen & Island angelaufen

Häufig gestellte Fragen an den Support



Frage: Gibt es eine Hilfsfunktion in der Oralia- Datenbank der DGOP

Antwort: Es gibt ein Benutzerhandbuch, was Sie auf der Startseite zur Oralia-Datenbank downloaden können (<https://www.esop-oralia.eu/>)

Den Wunsch eine Hilfsfunktion innerhalb der Datenbank zu installieren, haben wir auf die Liste der Datenbanküberarbeitungen gesetzt.

Neues aus aller Welt



Neue S3 Leitlinie Komplementärmedizin in der Behandlung onkologischer PatientInnen

<https://www.leitlinienprogramm-onkologie.de/leitlinien/komplementaermedizin/>

Onkologische, immunsupprimierte Patienten können SARS-CoV-2 noch über 2 Monate ausscheiden

Amerikanische Onkologen haben festgestellt, dass Infektionen bei immunsupprimierten Patienten in der Regel länger dauern. Infektiöse SARS-CoV-2 waren bis zu 61 Tage nach Beginn einer COVID-19-Erkrankung noch in den Abstrichen nachweisen, bei Patienten, deren Immunsystem durch die Behandlung deutlich geschwächt war. Auch der RNA-Nachweis blieb bis zu 78 Tage positiv.

Mehr unter: [New England Journal of Medicine \(2020; DOI: 10.1056/NEJMc2031670\)](#).

Meta- Analyse zum Sturz- und Knochenbruchrisiko unter Antiandrogene-Therapie beim Prostatakarzinom

In einer Meta- Analyse wurde für die Wirkstoffe Enzalutamid, Apalutamid und Darolutamid in der Therapie des fortgeschrittenen Prostatakarzinoms das Risiko für Stürze und Knochenbrüche untersucht. Diese zählen zu den häufigen Nebenwirkungen von Antiandrogenen in der Behandlung dieser Erkrankung
Mehr unter: [JAMA Network Open \(2020; DOI: 10.1001/jamanetworkopen.2020.25826\)](#)

Online-Tool zur Bestimmung des individuellen Darmkrebsrisikos

Das Online-Tool von Wissenschaftlern des Leibniz-Instituts für Präventionsforschung und Epidemiologie (BIPS) basiert auf Parameter wie Alter, Taillenumfang und Körpergröße und kritische Ernährungs- und Lebensstilfaktoren. Es ermittelt das Risiko in den kommenden zehn Jahren an Darmkrebs zu erkranken. Es soll Menschen zu einem gesünderen Lebensstil motivieren.

Mehr unter: [BMC Medicine \(2021; DOI: 10.1186/s12916-020-01826-0\)](#)

Orale Arzneiform von Azacitidin in den USA zugelassen

In einer Phase-3-Studie bei Patienten mit akuter myeloischer Leukämie (AML) wurde der Wirkstoff CC-486, eine orale Arzneiform des Zytostatikums Azacitidin, als Erhaltungstherapie geprüft. Die Ergebnisse daraus haben in den USA bereits zur Zulassung unter dem Handelsnamen Onureg® geführt hat.

Mehr unter: [New England Journal of Medicine \(2020; DOI: 383: 2526-2537\)](#)

Novartis stellt Vertrieb von Piqray ein

Novartis hat im Mai 2021 den Vertrieb für das Präparat Piqray (Wirkstoff: Alpelisib in Deutschland eingestellt. Die Tabellen können jedoch, auf Grund des unveränderten Zulassungsstatus, aus anderen EU- Mitgliedstaat importiert werden.

Mehr unter:
<https://www.novartis.de/arzneimittel-produkte/piqray-informationen-zur-risikominimierung>

6. Fassung der S3-Leitlinie zum Prostatakarzinom

Im Mai 2021 wurde die 6. Fassung der S3-Leitlinie zum Prostatakarzinom veröffentlicht. Änderungen und Neuerungen gab unter anderem bei den Themen Früherkennung, multiparametrische MRT (mpMRT) in der Primärdiagnostik, Brachytherapie, fokale Therapie, adjuvante Strahlenbehandlung, lokale Therapien beim oligometastasierten Prostatakarzinom und PSMA-PET/CT in der Ausbreitungsdiagnostik. Außerdem wurden die Kapitel zum hormonsensitiven und kastrationsrefraktären metastasierten sowie nichtmetastasierten kastrationsrefraktären Prostatakarzinom vollständig überarbeitet.

Mehr unter:
<https://www.leitlinienprogramm-onkologie.de/leitlinien/prostatakarzinom/>

Geplante Zusammenführung der Krebsregisterdaten

In einem zweistufigen Prozess soll dem Ein Gesetzentwurf sieht vor, die Datensätze der Länder- Krebsregistern und der des Zentrum für Krebsregisterdaten (ZfKD) beim Robert-Koch-Institut zusammenzuführen.

Beginnen soll der zweistufige Prozess mit der Zusammenführung klinischer und epidemiologischer Daten.

Mehr unter:
<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/presse/pressemitteilungen/2021/1-quartal/krebsregisterdaten-kabinett.html>



Wir freuen uns, Sie auf die folgenden Veranstaltungen mit Schwerpunktinhalten zur oralen Tumorthherapie aufmerksam machen zu können:

Grundlagenseminar „Beratung von Krebspatienten“ für pharmazeutisches Personal

- als Blended- Learning- Konzept, d.h. Kombination aus Webinar & Live-Webmeeting* am 30.10.2021 (in Kooperation mit der Bayerischen Landesapothekerkammer)

*wegen der Corona-Pandemie findet der Präsenzteil bei diesen Veranstaltungen als Web-Meeting statt

Anmeldung jeweils über die [Bayerische Landesapothekerkammer](#)

- als reines Präsenzseminar im Mai 2022 im Hamburg

Anmeldung über die [FortbildungsAkademie Onkologische Pharmazie](#).

Weitere Informationen, z.B. zu Inhalten und Fortbildungsformaten des Grundlagenseminar "Beratung von Krebspatienten" für pharmazeutisches Personal finden Sie [hier](#).

Weitere Termine zu o.g. Veranstaltungen an verschiedenen Standorten in Deutschland für 2021 werden zu gegebener Zeit auf der Homepage der DGOP, der Oralia-Initiative bzw. im Weiterbildungskalender der ABDA und der entsprechenden Apothekerkammern bekannt gegeben.



NZW-Sommer

Termin:

30.-31. Juli 2021 in Hamburg

Sichern Sie sich einen der letzten Teilnehmerplätze und melden Sie sich jetzt an unter www.nzw.de.

NZW 
SOMMER

Fachtagung "Orale Krebstherapie" goes Webinar

Webinarreihe *Orale Krebstherapie*

Digital- Grenzenlos- Objektiv- Praxisnah

Um Ihnen zukünftig nicht nur einmal jährlich, sondern mehrmals und regelmäßig aktuelle wissenschaftliche Neuheiten im Bereich der oralen Krebstherapie präsentieren zu können, planen wir ab Oktober 2021 eine Fortsetzung in Form einer Webinarreihe mit vier Online- Veranstaltungen pro Jahr.

Deshalb: Save the date! Jeweils Mittwochs, 19:30 - 21:00 Uhr

Los geht es am 06.10.2021 mit dem Thema "Hautkrebs".

Die Teilnahme für **DGOP-Mitglieder** ist **kostenfrei**. Für **Nicht-Mitglieder** kostet eine Teilnahme pro Webinar **39,00 €**.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich jetzt hier an.

Unsere DGOP-Oralia-Kampagne wird unterstützt von unserem Industriepartner:



SERVIER Deutschland GmbH

Sponsoringsumme: 5.000 €

Unseren nächsten Newsletter erhalten Sie im November 2021.

Sie möchten weitere Informationen zur Oralia- Initiative? Dann schauen Sie doch gerne auch mal auf unserer Homepage unter <https://www. orale-krebstherapie.de/> vorbei



Deutsche Gesellschaft für
Onkologische Pharmazie (DGOP e. V.)
Präsident Klaus Meier
Veritaskai 6
D-21079 Hamburg
Tel.: +49 40 466 500 300

Fax: +49 40 466 500 100

Mail: mitgliederservice@dgop.org

Web: www.dgop.org

Europäische Gesellschaft für

Onkologische Pharmazie

Veritaskai 6

D-21079 Hamburg

Tel.: +49 40 466 500 300

Fax: +49 40 466 500 100

Mail: membershipservic@esop.li

Web: www.esop.li